

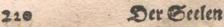
Universitätsbibliothek Paderborn

Geistlicher Streit

Scupoli, Lorenzo [S.I.], 1626

Das XI. Cap. Verfolgt die Rede wider die Begir der Augen/ vnd wider hoffertigs Leben.

urn:nbn:de:hbz:466:1-48802



一点是黑色星星是这一

fe

m

20 gi

H

fr

fa

VI

W

ge

3

vi

ni

6

al

fo

li

6

m

ft

00

\$11

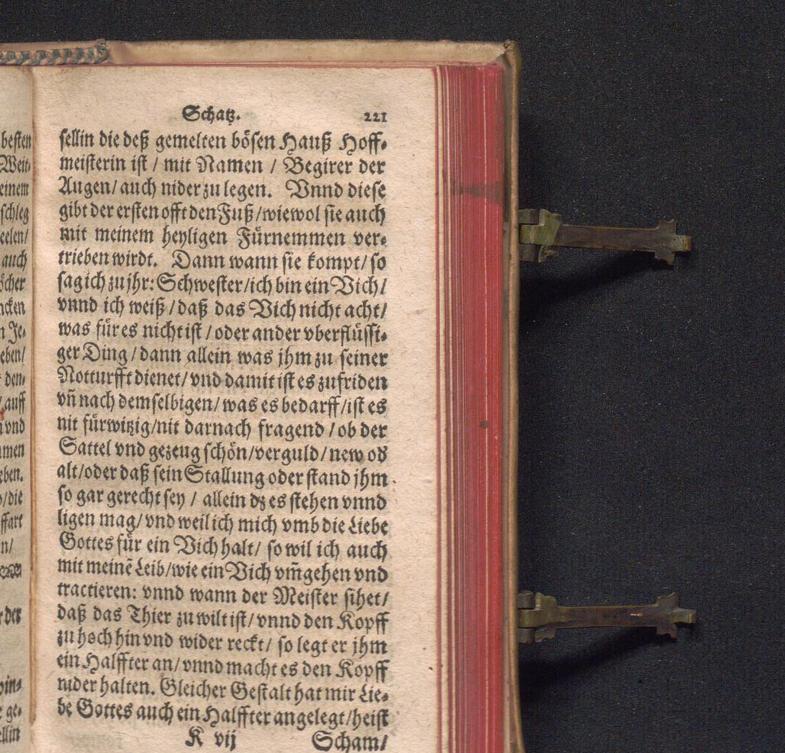
eil

n 50

Stucht in diesem Sall für die aller beffen Runft/ Remedy/vnd Fürsehung. Weit ter/fo ficht fie mich nit allein an in meinem Leib/fonder auch inwendigmit Fürschlig und felgamen Gedancken in der Gelen/ indem Fall so haltich ein Remediumauch zustiehen / vnd mich indie Eckundlöcher der Mawer zustecken/meine Gedanden und Fürbildenuß auff meinen suffen Ju sum wendendt / auff sein henligs teben Marter / Lenden / vnnd bittern Todt den ckent/ auch auff die Höllische Pein/auf das streng Gericht/auff mein sterben und legte Tage? und daßich für Gott fommen muß / aller Ding rechenschafft jugeben. Dardurch fo wirddie bofe Jungfram/die Statthalterin / vom Hauf der Hoffatt gang nidergelegt und hinauß getrieben **DEIGNOCHE CONTROLLE CONTR** Das XI. Cap.

Berfolge die Rede wider die Begirdit Augen/vnd wider hoffertigs Leben.

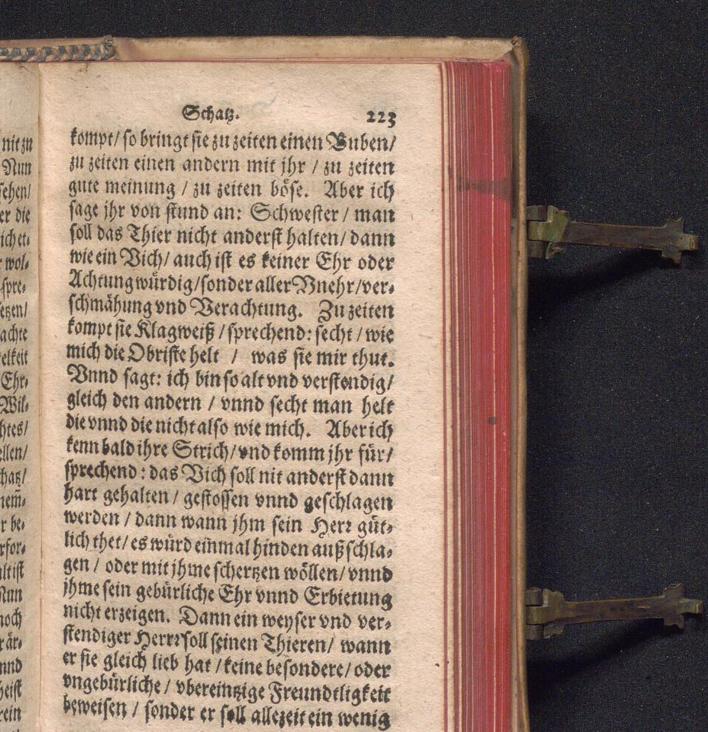
Eitter / die gar zuüberwins den/ so ift es von noten/ihre ger fellin



UNIVERSITATS-BIBLIOTHEK PADERBORN

Scham/damit daßich die Entelkeitnitzu fürwizig ansehe/vnd die nit begere. Aun ist es nicht erlaubt dasselbig anzusehen daß verbotten ist zu begehren/ sonder die Liebe Gottes hat mir gefagt / wannichet was schöns/ lustigs / besonders oder wol gemachts fehel daßich von fund anspreche/ich wil auff dich mein liebe nit segen! vnnd ich wil dich nicht/sonder ich verachte dich / vnnd halte dich für lauter Eytelkit vnd Nichtigkeit/vnd ich wirdt mich Ehn würdig halten/auch mein Liebe und Wil len auff solches schnödes / verachtes/ leichtes/vnd zergecklichs Dingnitstellen/ fonder allein auff das bochst But/Schaff Adel/vnd die vnzergengliche schöne/nem, lich auff mein lieblichen Jesum / der bei gehrt mein Liebe und Willen/unnd erfore dere den von mir. And in diefer Geffaltift die ander Jungfram vberwunden. Ann so diese zwo vertriben senndt / so ist noch die legt vorhanden/die Obriste/die aller ar sefte/ die mehr lift und Betrig weift/vnnd wacht vber die gute Werck helt / die heist hoffertigs Leben / vnnd wann sie herein fompt/

et fifth the Bill the



feme

rein pt/

THE REAL PROPERTY.

0

91

le

n

1

id

W

De

de

311

mid

¢ti

fo

vi

VI

90

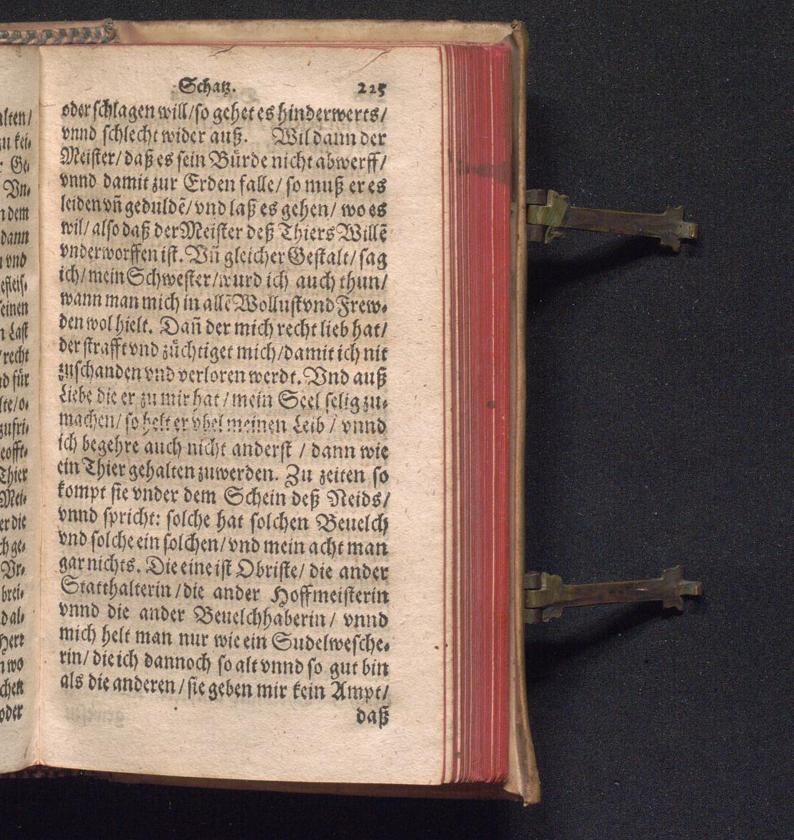
VI

m

ri

al

fein Grauitet unnd Daufferfeit halten/ dann folche Freudligkeit def Dermutik ner Demut / Gütigkeit / Liebe oder Gu sprechsamkeit gerechnet/sonder jum Dit uerstand und Hinlässigkeit/dannindem thut er dem Thier mehr Schaden / dann Mug. Dann ein Herr/derbescheiden und verstendigist/soll mehr begern/sich bestüß sen vnnd arbeiten / daß das Thier seinen rechten gang und weg gehelunnd sein kast und Burde die man ihm auffleget/recht trage/dann daßes ihn lieb habe / vnd für ein frommen oder guten Herren halteloi der das es ihn lobe / vnd seiner wol sufri den sey. Dann das ift die Brfach/wicofft mals geschicht/de die Meister offt zu Thier und Esel werden/und das Thier jum Mill fter/dermassen daß folcher Meister derdit Bescheidenheit vn Bernunfft/wiesichge burt / nit gebraucht/gibt de Thierein Dr. fach/groffern Plag zu nemen/vn fich breit terauß suspreissen/dan im sustehet/vndali so gewenet es sich allgemach/dzes der hert nit anders darff treiben zu gehen/dann wo es selber willond wann eres dann stechen oder



UNIVERSITATS BIBLIOTHEK PADERBORN

226 DuScolen

THE REAL PROPERTY.

ge

Da

wi

de

he wi

holi

20

ge

tel

deni

m

De

fe

al

be

W

fa

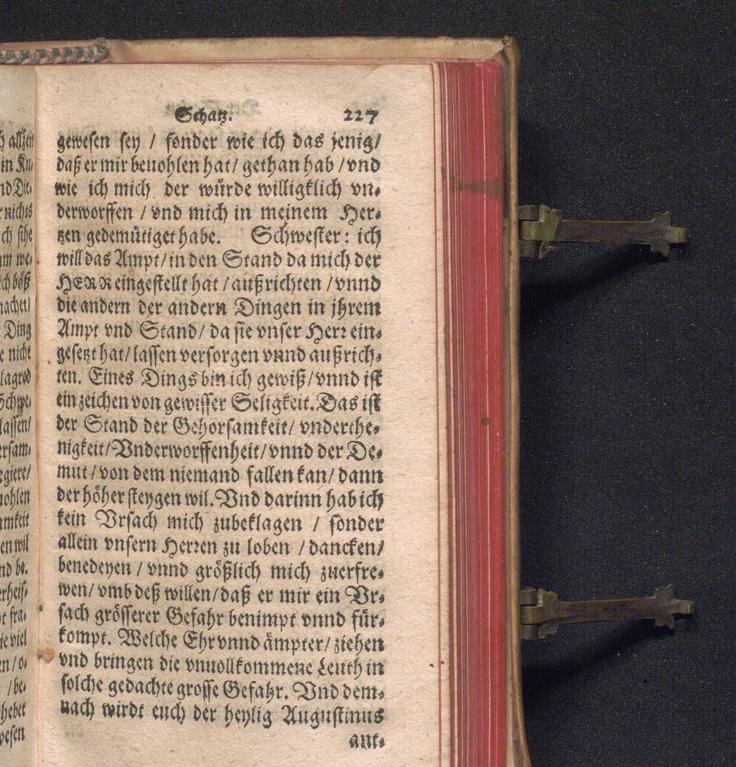
fo

91

fe

H

daßihrbefehle / sondern lassen mich allen wie (vnd auch noch nicht soviel) ein Ri chenmagd senn/sonder ein Magdond Die nerin aller irer Mägden/dan fie mirnicht in die Händ gegeben haben. wol/der am meisten thut/ der hat am wa nigsten. Aber hinfort an wil ich mid boß Rellen/dann der fich zu ein Schaff machet den fressen die Wolff. Dergleichen Ding helt sie mir alle für / gleich ob ich sie nicht kenner/vnnd nicht wist wo solche Klagred herkamen. And so sage ich ihr: Schwe fter / ich hab die Welt nit darum verlassen ond bin auch nicht darumb in die verfam lung fommen/daß ich befehle oder regiere/ sonder daß mir gebotten vnnd benehlen Dann ich hab Gehorsamkit sugefage vnnd gelobe/vnnd derhalben wil ich das thun/darzuich kommen vund be. ruffen bin/vnd das ich gelobt vnd verheif fen Hab. Dann Gott wirdt mich nicht fra gen vnnd recheschafft abfordern / wieviel daß ich würde beuohlen gehabshaben/o der wie hoch in etlichen Ständen ibe uelch / Ehr vnnd ämpteren ich erhebet gewesen



BIBLIOTHEK PADERBORN

THE REAL PARTY

01

9

di

fo

0

91

Di

90

81

Di 训

fl

id

10 he

Te

de

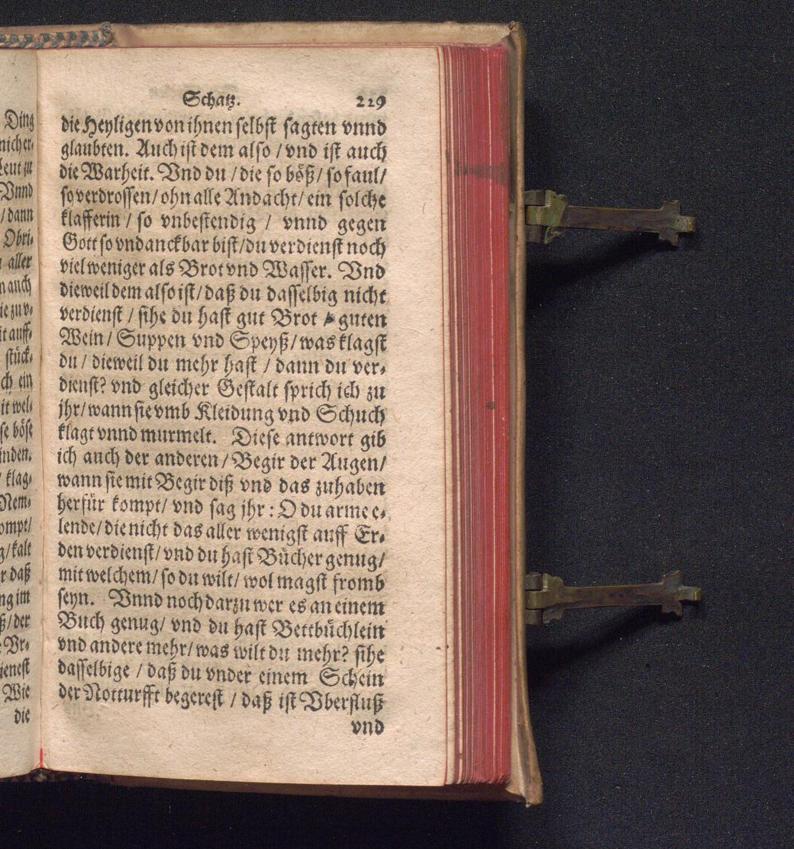
m fer

X

bi

00

De



BIBLIOTHEK PADERBORN

THE REAL PROPERTY.

N

n

el

DI

2

fe

nes

w

m

fer

01

95

61

m

di

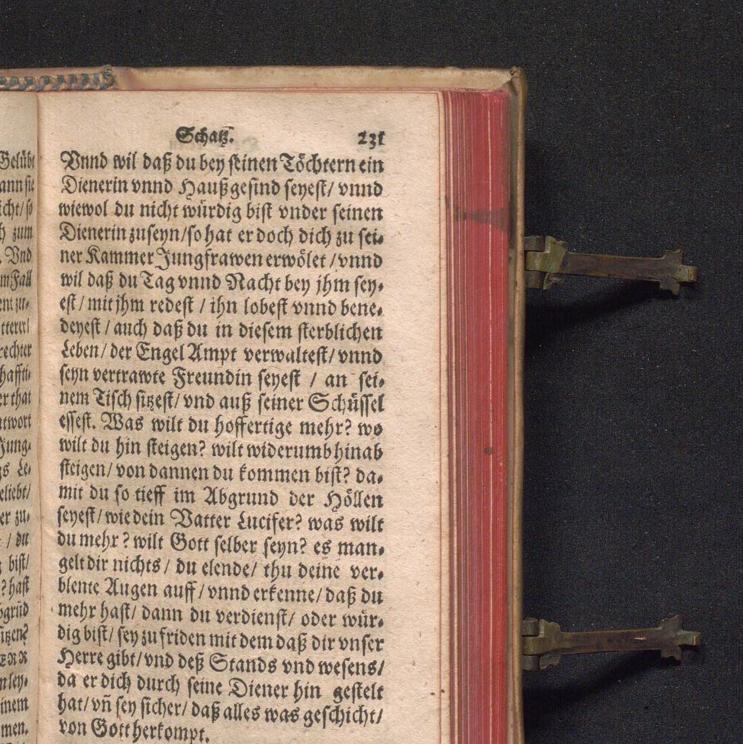
5

Do

bo

PI

vnnd besonderheit / vnd wider das Gelik der Armut deß Geifts. Annd wannste den schonnicht vbertrittvnnd gerbricht/f shwecht vnnd ringert sie dannoch jum wenigsten die Berdienft & Tugent. Ind ift dem armen Jesu Christi/in diesem gall ein gröffere Schand/weniger Eugenim haben dann die Heid nonnd Abgontun onder welchen der Geneca ein rechtet Fenderich und Fürfan der Tugenthafft gen Armut war/ wie es sich in seinerthat und wercken befindt. Dieselbige antwort gib ich der obgedachten dritten Jung framen / mit Namen / Hochfertigs de ben /wann sie mit Begird geehrt/geliebt/ geacht / herfürgezogen / vnd ampter ill haben / herfür tompt: D du elende / du haft mehr Ehren dann du würdig biff wann du es erkennen köndtest. Wie? hast du nicht mit den Verdampten/in Abgrüd der Höllischen Pein/verdienet zu sigen? vnnd sihe / was Ehren dir dein Henn thut/soer dich under seinen Treaturenlen det und geduldet / unnd dich zu seinem Hauf vind Dienst hat angenommen. 2m



Das

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK PADERBORN

Ind